

AUSBILDUNG  
**Sekundarstufe II**

# Unterrichten in der Berufsbildung – Eine echte Alternative

weitere Infos  
[phzh.ch/sek2](https://phzh.ch/sek2)



# Studiengänge Sekundarstufe II

## Ausbilden und Unterrichten in der Berufsbildung

In der Schweiz absolvieren rund zwei Drittel aller Jugendlichen eine Berufslehre. Mit rund 230 Lehrberufen ist das Feld der Berufsbildung äusserst breit und vielfältig – und es reicht von der schulischen Grundbildung (Allgemeinbildung, Berufskunde u.a.) über die praktische Ausbildungstätigkeit im Betrieb bis hin zur höheren Berufsbildung. Wer Berufsnachwuchs ausbilden will, braucht Interesse an der Arbeit mit jungen Erwachsenen, fachliches Wissen und Können und pädagogisch-didaktische Kompetenz.

## Die Studiengänge im Überblick

An der PH Zürich qualifizieren Sie sich berufsbegleitend für eine haupt- oder nebenberufliche Unterrichts- oder Ausbildungstätigkeit in der Berufsbildung. Sämtliche Studiengänge sind vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannt.

Angeboten werden aktuell neun Studiengänge: fünf für den hauptberuflichen Unterricht an Berufsfachschulen, vier für die nebenberufliche Ausbildungstätigkeit (Pensen bis 50%).

- Unterrichten im Hauptberuf: Allgemeinbildender Unterricht (ABU), Berufskunde (BK), Wirtschaft und Gesellschaft (W&G), Information, Kommunikation und Administration (IKA), Unterricht in der Berufsmaturität (BM)
- Unterrichten/Ausbilden im Nebenberuf: Berufskunde (BK), Information, Kommunikation und Administration (IKA), Berufsbildnerin oder Berufsbildner in überbetrieblichen Kursen (ÜK) und Lehrwerkstätten (LWS), Unterricht an höheren Fachschulen (HF) im Nebenberuf



### **Rolf Diethelm, Berufskundelehrer für technische Berufe, Berufsschule für Hörgeschädigte, Zürich Student im 2. Jahr**

«Lernenden mit einer Hörbehinderung zu unterrichten, ist anspruchsvoll. So ist es für mich wertvoll, dass ich im Studium eine breite Vielfalt an Methoden kennenlernen und ausprobieren kann. Das hilft mir, noch besser auf die besonderen Bedürfnisse meiner Lernenden einzugehen.»

# Studieninhalte

Die Berufsbildungs-Studiengänge der PHZH sind modularisiert.

Die berufspädagogisch-didaktische Ausbildung umfasst drei Bereiche: Fachdidaktik, Berufspädagogik/Erziehungswissenschaft und berufspraktische Ausbildung.

## Fachdidaktik

ABU	BK	IKA	W&G	BM
Bereichsdidaktische Grundlagen, Fachdidaktik für die ABU-Lernbereiche «Gesellschaft» und «Sprache und Kommunikation», Verknüpfung der Lernbereiche	Fachdidaktische Grundlagen, Umsetzung des Bildungs- und Schullehrplans, Berufsfelddidaktik BK	Fachdidaktische Grundlagen, Umsetzung des Bildungs- und Schullehrplans, Berufsfelddidaktik IKA	Umsetzung des Bildungs- und Schullehrplans, Lehr- und Lernformen, komplexe Lehr- und Lernarrangements, Prüfen und Bewerten	Umsetzung des Rahmenlehrplans, Fachdidaktik BM

## Berufspädagogik und Erziehungswissenschaften

- Grundlagen des Lehrens und Lernens
- Einführung in die Berufspädagogik
- Einführung in die Didaktik der beruflichen Bildung
- Interaktionsprozesse im Unterricht
- Jugendliche an Berufsfachschulen
- Schul- und Qualitätsentwicklung

## Berufspraktische Ausbildung

Die begleiteten Unterrichtspraktika umfassen rund 20% des Studiums. Sie bieten Gelegenheit, sich gezielt in die didaktischen Eigenheiten des Unterrichts zu vertiefen und Erfahrungen in der Unterrichtsführung zu sammeln und zu reflektieren.

## Wahlpflichtbereich

Das umfassende Angebot an Wahlpflicht-Modulen erlaubt es den Studierenden, sich weiter zu spezialisieren.

## Fachwissenschaftliche Ergänzungsstudien

In den fachwissenschaftlichen Modulen erwerben die Studierenden fachliche Grundlagen.

# Studienvarianten und weitere Angebote

## **Zusätzliche Abschlüsse**

Die Studiengänge der PH Zürich im Bereich Berufsbildung sind voll modularisiert. Ein beträchtlicher Teil der Ausbildung besteht aus Wahlpflichtveranstaltungen. Alle Studierenden haben so die Möglichkeit, sich zu spezialisieren und zusätzliche Abschlüsse zu erwerben, falls sie die fachlichen Voraussetzungen erfüllen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

## **Studieren nach dem 4K-Modell**

Charakteristisch für das Studium nach diesem Modell sind hohe Anteile an selbst-organisiertem Lernen, Lernen im Tandem oder in Gruppen und eine enge Zusammenarbeit von ABU- und BK-Lehrpersonen.

## **Berufspädagogische Nachqualifikation für Gymnasiallehrpersonen**

Personen, die bereits über ein Lehrdiplom für den gymnasialen Unterricht verfügen, können sich an der PH Zürich zusätzlich für den Unterricht an Berufsfachschulen in ihrem Fach qualifizieren. Studienumfang: 300 Lernstunden (10 ECTS).

## **BM-Ergänzungsstudiengang für diplomierte Berufsfachschul-Lehrpersonen**

Personen, die bereits über ein Lehrdiplom für den Berufsfachschulunterricht verfügen, können sich an der PH Zürich zusätzlich für den Unterricht in der Berufsmaturität qualifizieren. Studienumfang: 360 Lernstunden (12 ECTS). Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der BM-Fachdidaktik.

# Facts and Figures Pädagogische Hochschule Zürich

Anzahl Studierende an der  
PHZH im Jahr 2014



3323

GESAMT

Neueintritte 2014 im  
Studiengang Sekundarstufe II



189

GESAMT

Studierende nach Stufe 2014

Eingangs-  
stufe

421



13%

Primar-  
stufe

1233



37%

Sekundar-  
stufe I

724



22%

Sekundar-  
stufe II

385



11%

Querein-  
steigende

560



17%

# Ein attraktives Studium...

- Campus direkt beim Hauptbahnhof
- moderne Infrastruktur mit Mensa und drei Cafeterias
- reichhaltige Bibliothek mit vielen Arbeitsplätzen
- Beratungs- und Unterstützungsangebote für Studierende

## Worin sich die Berufsbildungs-Studiengänge der PH Zürich auszeichnen

- erwachsenengerechte Lehr- und Lernformen
- ausgeprägter Praxisbezug
- individuelle Studienplanung
- attraktives Studenumfeld

## Zulassungsbedingungen

Die Zulassungsbedingungen unterscheiden sich je nach gewähltem Studiengang. Genaueres erfahren Sie auf der Website der PH Zürich unter Ihrem Studiengang. Die Berufsbildungsverordnung (BBV) verlangt, dass Lehrpersonen und Auszubildende in der Berufsbildung über betriebliche Erfahrung von mindestens sechs Monaten verfügen.

Alle Studiengänge, die zu einem Lehrdiplom an Berufsfachschulen führen, sind berufsbegleitend konzipiert. In der Regel unterrichten die Studierenden während ihrer Ausbildung auch bereits an einer Berufsfachschule. Die Stelle muss von den Studierenden selber organisiert werden.



**Marija Baric,**  
**Lehrerin Allgemeinbildung , bgs Chur**  
«Obwohl ich schon über mehrere Jahre Unterrichtserfahrung auf Sekundarstufe II verfügte, habe ich im Studium an der PH Zürich viel Unbekanntes entdeckt und vorhandenes Wissen und Können bündeln gelernt. Aus dem Studium nehme ich viele wertvolle didaktische Inputs mit, insbesondere für die sprachliche Gestaltung des Unterrichts.»

# Rahmenbedingungen

## Anmeldetermine

- Studienbeginn im Herbst: 1. Mai
- Studienbeginn im Frühjahr (nur ABU und BM): 1. November

## Studienbeginn

- Herbstsemester: Woche 38 (Mitte September)
- Frühjahrssemester: Woche 8 (Ende Februar)

## Semesterstruktur

- Je nach Studiengang. Studientage sind grundsätzlich Donnerstag und Freitag.

## Studienumfang

- Abschluss für hauptberufliche Lehrpersonen: 1800 Lernstunden (60 ECTS)
- Abschluss für nebenberufliche Lehrpersonen (Pensen bis 50%):  
300/330 Lernstunden (10/11 ECTS)

## Studiendauer

- 2 Semester (nebenberufliche Ausbildungstätigkeit)
- 4 Semester (hauptberufliche Unterrichtstätigkeit)

## Studienabschlüsse

- Lehrdiplom für den Unterricht an Berufsfachschulen im Hauptberuf (ABU, BK, IKA, BM, W&G) oder im Nebenberuf (BK, IKA), Lehrdiplom für den Unterricht an höheren Fachschulen (HF) im Nebenberuf
- Diplom Berufsbildner/Berufsbildnerin in überbetrieblichen Kursen und Lehrwerkstätten

## Kosten

- Einschreibgebühr (einmalig) CHF 100.–
- Semestergebühr CHF 720.–
- Unterrichtsmaterialien ca. CHF 100.–
- Obligatorischer Semesterbeitrag an den Akademischen Sportverband Zürich (ASVZ) CHF 30.–
- Beitrag Versammlung der Studierenden (VSPHZ) CHF 10.–

# Möchten Sie mehr erfahren?

## Besuchen Sie unsere Website

[www.phzh.ch/sek2](http://www.phzh.ch/sek2)

## Informationen für Studieninteressierte

Telefon 043 305 65 55

[sekundarstufe2@phzh.ch](mailto:sekundarstufe2@phzh.ch)